



ANWENDUNGSBEREICH

Handgeführte Gabelhubwagen (mit und ohne Antrieb)

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Erhebliche Verletzungsgefahr durch herabstürzende Transportstücke, besonders bei Unebenheiten, schnellen Kurvenfahrten oder auf schrägen Ebenen.
- Erhebliche Verletzungsgefahr durch Anfahren von Personen oder Hindernissen. Besonders hohe Gefahr auf abschüssigen Wegen und bei sichtbehindernder Last.
- Beim Mitfahren auf dem Gerät können schwere Verletzungen durch Stürze auftreten.
- Kippgefahr auf Rampen und Ladebrücken, bei Unebenheiten, schnellen Kurvenbewegungen oder auf schrägen Ebenen. Aufgrund der relativ engen Hubgabeln besteht wesentlich höhere Kippgefahr als beim Gabelstapler.
- Quetschgefahr beim Heben und Senken der Last. Achtung auch auf die eigenen Füße!
- Gefahr durch Deichselschlag beim einseitigen Anstoßen der Lenkachse an Hindernisse.
- Erhebliche Unfallgefahr, wenn sich ein Hubwagen im Gefälle nicht mehr halten lässt.
- Ggf. Umwelt- und Personengefährdung durch Gefahrstoffe, die infolge Herabfallens aus beschädigten Gebinden auslaufen (Brand-, Verätzungs-, Vergiftungs-, Rutschgefahr, ...).



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Mitarbeiter sind im Umgang mit Hubwagen zu unterweisen.
- Unbedingt PSA tragen: Schutzschuhe, enganliegende Arbeitskleidung, ggf. Handschuhe.
- Vor Arbeitsbeginn Hubwagen auf ordnungsgemäßen Zustand überprüfen (Rollen, Lenkung, Hydraulik, Antrieb).
- Zulässige Belastung des Hubwagens nicht überschreiten.
- Zum Verfahren Last soweit wie möglich senken (Kippgefahr). Freie Sicht ist Voraussetzung! Ggf. Hubwagen ziehen / hinter sich herfahren lassen / sich einweisen lassen.
- Nicht unter schwebende Lasten treten.
- Personen dürfen nicht angehoben werden, auch nicht auf Paletten oder in Gitterboxen.
- Mitfahren und „Rollern“ auf dem Gabelhubwagen ist generell nicht erlaubt.
- In Kurven langsam fahren. Hindernisse und Bodenbeschaffenheit berücksichtigen.
- Tragfähigkeit des Bodens beachten (Bühnen, Aufzüge, Gebäude, ...).
- Lastaufnahmemittel und Lasten wie Paletten, Gebinde usw. müssen in einem ordnungsgemäßen und sicheren Zustand sein.
- Besondere Vorsicht bei Neigungen (Rampen, abschüssige Wegteile, ...): Bremse nutzen, besonders steile Wege vermeiden oder Hilfe von Kollegen in Anspruch nehmen. Ladung sichern, insbesondere runde (Rohre, Schweißflaschen, ...) oder hohe Transportstücke.
- Beim Abstellen Bremse arettieren bzw. gegen unbefugte Benutzung sichern.



VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Beschädigte Hubwagen nicht verwenden: Transport unterbrechen, Hubwagen wechseln.
- Bei beschädigten Transportstücken Transport unterbrechen und Ladung sichern.
- Bei herabgefallenen oder ausgelaufenen Medien Transport abbrechen. Unfallstelle absichern. Warenstücke aufnehmen, ggf. umverpacken. Gefahrstoffe gemäß Arbeitsvorschrift ggf. aufnehmen und entsorgen.

ERSTE HILFE



- Abhängig vom Unfall, soweit möglich Erste Hilfe leisten, ggf. Hilfe herbeirufen.
- Unfallstelle absichern, Hilfskräfte einweisen, ggf. auf besondere Gefahren hinweisen.
- Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren.
- Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“.

NOTRUF:
112

INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

- Hubwagen regelmäßig durch sachkundiges Personal prüfen (s. Herstellerempfehlung).
- Hydrauliköl gemäß betrieblichen und gesetzlichen Vorschriften entsorgen.